Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

26. Juni 2020

Regierungspräsidium Freiburg:
Aktuelle Informationen zum Rückhalteraum Kulturwehr Breisach

Bau der Grundwasserhaltungen in Breisach und Hochstetten

Der Bau der Grundwassermessstellen in Hochstetten verläuft planmäßig. Die Arbeiten für den Bau der Schutzbrunnen in Breisach und Hochstetten haben sich leicht verzögert. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten wird der Filter des Brunnens an der Hochstetter Straße gegenüber Otto-Gutmann-Straße nun bis Donnerstag, 2. Juli eingebaut. Am 200 Meter südlich gelegenen Brunnen wird dann ab dem 2. Juli gebohrt, sodass dort der Filtereinbau für den 6. Juli geplant ist. Für diese Arbeiten wird die Hochstetter Straße jeweils im Bereich der Baumaßnahmen halbseitig gesperrt. Parkmöglichkeiten stehen in dieser Zeit nur eingeschränkt zur Verfügung

Die Bohrungen für den Brunnen zwischen Bebauung Hochstetter Straße und B 31 beginnen anschließend ab dem 9. Juli.

Bereits ab Montag, 29. Juni, hat für den Brunnenstandort im Kreuzungsbereich Otto-Gutmann-Straße und Ziegeleiweg die Umverlegung von Gas-, Wasser- und Abwasserleitungen begonnen. Diese Arbeiten, die zu Einschränkungen im Bereich Otto-Gutmann-Straße und Ziegeleiweg führen, werden voraussichtlich bis 24. Juli erfolgen.

Ab 6. und 7. Juli wird der Ziegeleiweg tagsüber gesperrt, nachts ist die Zufahrt möglich. Hierzu hat das Regierungspräsidium am 22. Juni eine gesonderte Information an die betroffenen Anlieger verteilt.

Dienstgebäude Kaiser-Joseph-Straße 167 · 79098 Freiburg i. Br. · Telefon 0761 208-0 · Telefax 0761 208-1066 · pressestelle@rpf.bwl.de
www.rp.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de
VAG-Linien 2, 10, 14, 27 · Haltestelle Siegesdenkmal · Parkmöglichkeiten Parkleitsystem Parkzone Altstadt

Das Regierungspräsidium bittet bzgl. der auftretenden Einschränkungen um Verständnis.

Weitere Informationen: Das Integrierte Rheinprogramm ist ein Konzept des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraumes Kulturwehr Breisach können nach Fertigstellung bis zu 9,3 Mio. m³ Hochwasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.
Zum Schutz der Ortslagen vor zusätzlichen, schadbringenden Grundwasseranstiegen bei künftigen Flutungen des Rückhalteraumes werden in Breisach und Hochstetten Brunnen zur Grundwasserhaltung (Schutzbrunnen) gebaut.

Ansprechpartner beim Regierungspräsidium Freiburg für Fragen zum Thema Grundwasserhaltungsmaßnahmen sind Herr Sebastian Kober, Tel. 0761 208-4498, und Herr Peter Gültner 0761/208-4256.
Weitere Informationen zum IRP finden Sie im Internet unter www.irp-bw.de.

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:
Heike Spannagel
Pressesprecherin
0761 208-1038
Heike.Spannagel@rpf.bwl.de